

DUDEN

Einfach klasse in Deutsch

Grammatik

Wissen • Üben • Testen

5./6.

Klasse



Mit großem Abschlusstest

Inhaltsverzeichnis

1 Die Wortarten

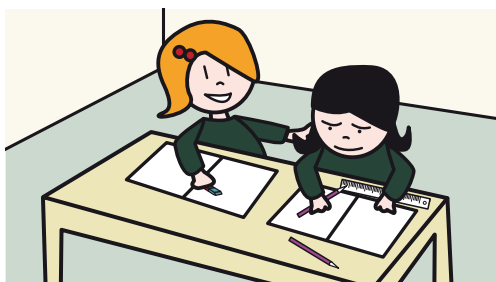
- 1.1 Substantive und Artikel 5
 - 1.2 Verben 9
 - 1.3 Adjektive 17
 - 1.4 Adverbien, Präpositionen und Konjunktionen 20
 - 1.5 Pronomen 24
- Thementests 1–2 27

2 Die Satzglieder und das Prädikat

- 2.1 Satzglieder erkennen 33
 - 2.2 Das Subjekt und das Prädikat 36
 - 2.3 Die Objekte 40
 - 2.4 Die adverbiale Bestimmung und das Attribut 44
- Thementest 1 49

3 Der Satz

- 3.1 Satzarten 54
 - 3.2 Satzformen 57
- Thementest 1 65



4 Wortbedeutung und Wortbildung

4.1 Wortbedeutung 69

4.2 Wortbildung 72

Thementest 1 75

Abschlusstest 78

Lösungen

1 Die Wortarten 83

2 Die Satzglieder und das Prädikat 87

3 Der Satz 90

4 Wortbedeutung und Wortbildung 93

Abschlusstest 94

Stichwortfinder 96



ÜBUNG 4 Formuliere aus den Aussagesätzen passende Aufforderungssätze, bei denen das Verb im Infinitiv steht.

1. An der nächsten Kreuzung biegst du links ab. **Links abbiegen!**
2. Nun bleibst du rechts.
3. Gleich hältst du an.
4. Du öffnest die Autotür.

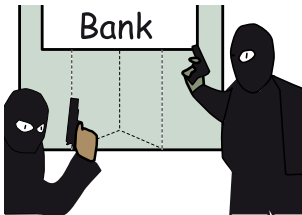


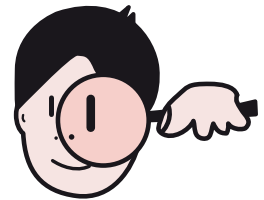
ÜBUNG 5 Entscheidungs- oder Ergänzungsfrage? Unterstreiche zuerst die Personalform des Verbs und entscheide dann.

1. Fährst du mit mir in den Urlaub?
2. Wohin möchtest du denn?
3. Magst du Italien?
4. Wann fliegen wir?



ÜBUNG 6 Schreibe jeweils einen Aufforderungssatz auf, der zu den Bildern passt.






ÜBUNG 7 Setze die fehlenden Satzschlusszeichen.

Morgen schreiben wir zwei Arbeiten an einem Tag Puh, welch ein Stress
Hätte man das nicht besser verteilen können Nun muss ich parallel lernen
Wie soll ich mich da nur konzentrieren können Hoffentlich sind bald Ferien

3.2 Satzformen

Der Hauptsatz

Als **Hauptsatz** bezeichnet man einen Satz, der selbstständig für sich allein stehen kann und von keinem anderen Satz abhängt.

Er besteht mindestens aus einem **Subjekt** und einem **Prädikat** (Kap. 2.2).

Zusätzliche Informationen können weitere Satzglieder wie **Objekte** (Kap. 2.3) und **adverbiale Bestimmungen** (Kap. 2.4) liefern. Im Hauptsatz steht die Personalform des Verbs immer an **zweiter Satzgliedstelle**.

Die Sonne scheint.
Die Sonne scheint heiß vom Himmel.

Julia schreibt. (Subjekt und Prädikat)

Julia schreibt gerade einen Brief. (Subjekt, Prädikat, adverbiale Bestimmung, Objekt)

Peter **trinkt** ein Glas Eistee.
Es **hat** ihm sehr gut geschmeckt.

Der Nebensatz

Als **Nebensatz** (Gliedsatz) bezeichnet man einen Satz, der nicht für sich allein stehen kann, sondern von einem anderen Satz abhängt.

Die gebeugte (finite) Form des Verbs steht immer am Ende des Nebensatzes.

Nebensätze können dem Hauptsatz **vorangestellt** (1) oder **nachgestellt** (2) oder in ihn **eingeschoben** (3) sein.

Ein Nebensatz wird meist durch unterordnende **Konjunktionen** (Kap. 1.4) wie *weil, als, nachdem, dass, indem, während* an den Hauptsatz gebunden und durch ein Komma abgetrennt. Solche Nebensätze werden hinsichtlich ihrer Form als **Konjunktionalsätze** bezeichnet.

Peter sortiert seine Schuhe aus, **weil sie ihm nicht mehr passen**.

Er kauft sich neue Schuhe, nachdem er Geld von seiner Oma bekommen **hat**.

Nachdem er sie gekauft hat, führt er seine Schuhe jedem vor. (1)

Er führt seine Schuhe jedem vor, **nachdem er sie gekauft hat**. (2)

Er führt seine Schuhe, **nachdem er sie gekauft hat**, jedem vor. (3)

Der **Relativsatz** ist ein Nebensatz, der durch ein **Relativpronomen** (*der, die, das*) eingeleitet wird. Das Relativpronomen bezieht sich auf ein Wort des Hauptsatzes. Der Relativsatz ist von der Form her also ein **Pronominalsatz**.

Vor dem Relativpronomen im Nebensatz kann eine **Präposition** stehen.

Die Jacke, **die Anita gekauft hat**, ist eine Jacke für den Sommer, **der nun hoffentlich bald kommt**.

Sie wünschte sich ein **Kleidungsstück, das** eine grüne Farbe hat.

Die Boutique, **in der** Anita die Jacke gefunden hat, ist gleich ums Eck.

Betrachtet man Nebensätze hinsichtlich ihrer **Funktion**, dann entsprechen sie einem Satzglied oder einem Satzgliedteil, z. B. einem **Subjekt**, **Objekt** oder einer **adverbialen Bestimmung**.

Beim **Subjektsatz** nimmt der gesamte Nebensatz die Stelle eines Subjekts ein. Er kann mit *wer?* oder *was?* erfragt werden.

Wer gelernt hat, wird sicher eine gute Note bekommen.
(Wer wird eine gute Note bekommen?)

Beim **Objektsatz** nimmt der gesamte Nebensatz die Stelle eines Objekts ein. Er wird mit den Fragewörtern *wessen?*, *wem?*, *wen* oder *was?* erfragt.

Wer mir hilft, dem helfe ich auch.
(Wem helfe ich auch?)
Ich möchte nicht, **dass du mir hilfst**.
(Was möchte ich nicht?)

Beim **Adverbialsatz** nimmt der gesamte Nebensatz die Stelle einer adverbialen Bestimmung (Kap. 2.4) ein. Es gibt verschiedene Arten von Adverbialsätzen:

■ **Temporalsatz:** Er gibt Zeitpunkt / Zeitdauer an. Oft wird er durch die Konjunktionen *als*, *nachdem*, *während*, *seit*, *ehe* oder *bevor* eingeleitet. Man erfragt ihn mit *wann?*, *bis wann?*, *seit wann?* *wie lange?*

Wir hatten die Hütte erreicht, **bevor der Regen einsetzte**. (Wann hatten wir ...?)
Seit er aus dem Urlaub zurück ist, hat er jeden Tag gute Laune. (Seit wann hat ...?)

■ **Lokalsatz:** Er gibt den Ort und die Richtung an. Häufig wird er durch Adverbien wie *wo*, *wohin* oder *woher* eingeleitet. Man erfragt ihn mit *wo?*, *wohin?*, *woher?*.

Wir gehen irgendwohin, **wo wir unsere Ruhe haben**.
(Wohin gehen wir?)

■ **Kausalsatz:** Er gibt den Grund oder die Ursache einer Handlung oder eines Zustandes an. Häufig wird er durch die Konjunktionen *da* oder *weil* eingeleitet. Man erfragt ihn mit *warum?* oder *aus welchem Grund?*.

Ich muss eine Strafe zahlen, **weil ich zu schnell gefahren bin**.
(Warum muss ich eine Strafe zahlen?)

■ **Finalsatz:** Er gibt das Ziel, die Absicht oder den Zweck einer Handlung an. Häufig wird er durch die Konjunktionen *damit* und *dass* oder als Infinitivsatz mit der Infinitivkonjunktion *um* eingeleitet. Man erfragt ihn mit *wozu?*, *in welcher Absicht?*, *zu welchem Zweck?*.

Iss nicht so viel Eis, **damit du keine Bauchschmerzen bekommst**.
(Wozu soll ich nicht so viel Eis essen?)
Wir machen gleich die Hausaufgaben, **um schneller ins Schwimmbad zu kommen**.
(In welcher Absicht machen wir gleich ...?)

■ **Modalsatz:** Er gibt die genaueren Umstände einer Handlung an. Häufig wird er durch die Konjunktionen *indem*, *wobei*, *dadurch dass* oder *wie* eingeleitet. Man erfragt ihn mit *wie?*, *wodurch?*, *mit welchem Mittel?* oder *unter welchen Begleitumständen?*.

Sie startete ihr Training, **indem sie sich aufwärmte**.
(Wie startete sie ihr Training?)

ÜBUNG 8 Setze passende Konjunktionen ein. Denke an die Zeichensetzung. Unterstreiche dann den Hauptsatz mit blauer und den Nebensatz mit roter Farbe.

1. Im Sportunterricht spielen die Jungen Basketball die Mädchen Aerobic tanzen.
2. Jan zu Hause ist, schaltet er den Computer an.
3. Ich esse gerne Obst ich für die Schule lerne.
4. Ich komme mit ich keine Pferde mag.



ÜBUNG 9 In dem Giterrätsel sind senkrecht, waagrecht und diagonal 10 unterordnende Konjunktionen versteckt. Markiere sie und schreibe sie dann in dein Heft.

Ö	O	X	A	N	S	T	A	T	T
W	B	B	V	D	N	D	E	K	A
Ä	S	C	W	L	A	N	L	Ä	L
H	O	Ö	P	O	C	K	G	G	S
R	D	O	S	X	H	P	P	Y	M
E	A	B	O	W	D	L	H	T	H
N	S	V	B	D	E	Q	F	L	U
D	S	K	A	A	M	O	I	N	L
U	W	W	L	P	O	E	D	T	Y
U	I	B	D	S	W	T	U	Q	X

ÜBUNG 10 Erweitere den Hauptsatz jeweils mit einem oder mehreren Objekten und / oder einer adverbialen Bestimmung. Unterstreiche dann die Personalform des Verbs.

1. Opa schenkt
2. Thilo füttert
3. Der Schnee fällt

WISSEN

Die Satzreihe

Wenn ein Hauptsatz mit einem anderen Hauptsatz verbunden ist, dann spricht man von einer Satzreihe.

Die beiden Hauptsätze können entweder nur durch ein Komma oder durch ein Komma und eine nebenordnende Konjunktion verbunden werden.

Achtung: Bei den nebenordnenden Konjunktionen *und* sowie *oder* kann das Komma entfallen.

Phillip macht seine Hausaufgaben, Jonas hilft ihm.

Phillip ist froh darüber, **denn** Jonas kann besser rechnen als er.

Bald ist Phillip fertig(,) **und** die beiden gehen mit ihren Skateboards auf die Straße.



ÜBUNG 11 Verbinde jeweils zwei passende Hauptsätze miteinander. Schreibe sie dann als Satzreihe in dein Heft.

Die Temperaturen sinken.

Die Adventszeit beginnt.

Es wird früh dunkel.

Es duftet nach Lebkuchen.

In der Küche wird gebacken.

Der erste Schnee fällt.

In den Tassen dampft heißer Tee.

Wir gehen bald ins Bett.



ÜBUNG 12 Forme die Sätze entsprechend der Anweisung um. Unterstreiche dann die Hauptsätze mit blauer und die Nebensätze mit roter Farbe.

1. Du solltest dich beeilen, falls du noch etwas essen möchtest.

Nebensatz eingeschoben: Du solltest dich, falls

2. Tim wollte, als es anfang zu regnen, mit dem Fahrrad losfahren.

Nebensatz vorangestellt:

3. Indem man den Flaschenöffner benutzt, kann man die Flasche gut öffnen.

Nebensatz nachgestellt:

WISSEN

**Das Satzgefüge**

Wenn ein **Hauptsatz** mit einem oder mehreren **Nebensätzen** verbunden ist, dann spricht man von einem **Satzgefüge**.

Dabei kann der **Nebensatz** an **unterschiedlichen Stellen** stehen.

Ich suche mir etwas zum Essen (Hauptsatz), weil ich Hunger habe (Nebensatz).

Ich suche mir (Hauptsatz Teil 1), weil ich Hunger habe (Nebensatz), etwas zum Essen (Hauptsatz Teil 2).

Weil ich Hunger habe (Nebensatz), suche ich mir etwas zum Essen (Hauptsatz).

ÜBUNG 13 Satzreihe oder Satzgefüge? Kreuze an.

	Satzreihe	Satzgefüge
1. Der Polizist brüllte laut und er lief dabei rot an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2. Er war wütend, weil ein Motorrad mit überhöhter Geschwindigkeit an ihm vorbeifuhr.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3. Sollte er ihn verfolgen oder sollte er es lassen?	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

**ÜBUNG 14** Verbinde jeweils zwei Sätze miteinander, indem du ein Relativpronomen benutzt. Unterstreiche dann den Hauptsatz mit blauer und den Relativsatz mit roter Farbe.

1. Heute geht Papa mit Thomas in ein Tierheim. Es befindet sich im Ort nebenan.

Heute geht Papa mit Thomas in ein Tierheim, das

2. Sie halten Ausschau nach einem Hasen. Thomas möchte ihn als Haustier halten.

3. Die Leiterin zeigt ihnen einen braunen Hasen. Er ist riesig.

4. Da bekommt es Thomas mit der Angst zu tun. Eigentlich ist er sehr mutig.



WISSEN 

Der indirekte Fragesatz

Der indirekte Fragesatz (Interrogativsatz) kann auf einer Entscheidungs- oder Ergänzungsfrage beruhen (Kap. 3.1). Bei Ergänzungsfragen wird der indirekte Fragesatz durch die gleichen Fragepronomen eingeleitet wie der direkte (*was?*, *wer?*, *wohin?* ...). Eine indirekte Entscheidungsfrage wird durch die unterordnende Konjunktion *ob* eingeleitet.

Achtung: Am Schluss des indirekten Fragesatzes steht kein Fragezeichen.

Sara fragt, **wohin** sie gehen.

(„Wohin gehen wir?“)

Anton möchte wissen, **wer** noch dabei ist.

(„Wer ist noch dabei?“)

Ronny erkundigt sich, **ob** Frau Mertens auch mitkommt.

(„Kommt Frau Mertens auch mit?“)



ÜBUNG 15 Bilde indirekte Fragesätze. Denke an die Zeichensetzung.



Peter

Wie gefällt dir meine Mütze?

Ist dir schon meine neue Haarfarbe aufgefallen?



Inge



Lisa

Wann kann ich mir endlich einen neuen Rock kaufen?

Peter fragt, wie

Inge will wissen

Und Lisa überlegt



ÜBUNG 16 Unterstreiche jeweils die Adverbialsätze. Entscheide dann, um welche Art Adverbialsatz es sich handelt. Wenn du alles richtig gemacht hast, erhältst du einen Spruch von Wilhelm Busch (temporal = t; lokal = l; kausal = k; final = f; modal = m).

- | | t | l | k | f | m |
|---|------|-------|------|------|------|
| 1. Du kannst gehen, <u>wohin du willst</u> . | (1) | ✗ (3) | (4) | (8) | (9) |
| 2. Er schaute den Lehrer gelangweilt an, wobei er unaufhörlich mit dem Stift auf den Tisch klopfte. | (10) | (4) | (1) | (9) | (7) |
| 3. Ehe ich zu spät komme, sollten wir uns beeilen. | (4) | (8) | (7) | (2) | (13) |
| 4. Ich brauche einen Pass, um in Urlaub zu fahren. | (4) | (2) | (5) | (10) | (9) |
| 5. Da ich gestern sehr spät ins Bett bin, bin ich heute ziemlich müde. | (4) | (10) | (11) | (13) | (7) |
| 6. Ich beginne zu lesen, indem ich das Buch aufschlage. | (7) | (5) | (3) | (9) | (2) |
| 7. Der Gecko flitzt schnell in einen hohlen Baumstamm, wo er in Sicherheit ist. | (13) | (8) | (7) | (11) | (10) |
| 8. Während der Computer hochfährt, räume ich meinen Schreibtisch auf. | (13) | (10) | (8) | (11) | (7) |
| 9. Ich mache meine Hausaufgaben immer freitags, damit ich das Wochenende freihabe. | (2) | (4) | (13) | (5) | (6) |

- 1. auf den Ast
- 2. dass er
- 3. ~~Wenn einer,~~
- 4. gekrochen ist
- 5. sich der.
- 6. der Storch
- 7. der mit Mühe kaum
- 8. ein Vogel wär,
- 9. und eine Katze
- 10. auf einen Baum,
- 11. schon meint,
- 12. Wilhelm Busch
- 13. so irrt
- 14. Er fällt
- 15. seit er fliegt

Wenn einer,



ÜBUNG 17 Stelle jeweils die Frage nach dem Subjekt- bzw. Objektsatz. Schreibe dahinter, um welche Art Nebensatz es sich handelt, und unterstreiche dann den Nebensatz.

1. Dass er noch kommt, bezweifle ich.

Frage: _____

2. Ich bedaure, sie verletzt zu haben.

Frage: _____

3. Wer mich unterstützt, wird es nicht bereuen.

Frage: _____



ÜBUNG 18 Setze die Nebensätze aus dem Wortspeicher richtig ein. Denke auch an die Zeichensetzung. Schreibe in die Klammern, um welche Art Nebensatz es sich hinsichtlich der Form oder der Funktion jeweils handelt.

~~das als schlau und hinterlistig dargestellt wird - der ein Vertreter der Familie der Hunde ist - obwohl er nicht klüger als andere Raubtiere ist - wenn seine Hauptbeute aktiv ist - wer ihm begegnet - wobei auch abweichende Färbungen möglich sind~~

In der Fabel ist der Fuchs das Tier, das als schlau und hinterlistig dargestellt wird (Relativsatz). Mit seinem listigen Gesicht hat er Eingang in viele Geschichten gefunden _____ (_____). Doch was wissen wir über den Fuchs _____ (_____)? Eigentlich hat sein Fell eine leuchtende braunrote Färbung _____ (_____). Er jagt am liebsten in der Dämmerung _____ (_____). Der Fuchs ist nicht sehr groß, hat kurze Beine und einen buschigen Schwanz. _____ (_____) wird ihn sicher in sein Herz schließen (_____).

Thementest 1

 50 Minuten
AUFGABE 1 Vervollständige die Sätze.

1. Ein Hauptsatz ist ein Satz, der

2. Ein Nebensatz ist ein Satz, der

AUFGABE 2 Satzreihe oder Satzgefüge?

1. Gestern habe ich einen gehörigen Schreck bekommen, denn ich habe etwas Dummes angestellt.

2. Ich verließ das Haus und dabei zog ich die Tür hinter mir zu.

AUFGABE 3 Entscheidungs- oder Ergänzungsfrage?

1. Bekommen wir zum Mittagessen eine Pizza?

2. Möchtest du deine Pizza mit Salami?

3. Wo schmeckt die Pizza am besten?

AUFGABE 4 Unterstreiche jeweils den Nebensatz mit roter und den Hauptsatz mit blauer Farbe.

1. Der Affe, der in der Manege steht, macht ein komisches Gesicht.

2. Möglicherweise fragt er sich, weshalb die Menschen lachen.

3. Er befürchtet, sie könnten über ihn lachen.

AUFGABE 5 Setze die fehlenden Satzschlusszeichen.

Kann ich die Saftflasche haben Ja, aber zuerst schütteln Danke



AUFGABE 6 Verbinde jeweils zwei Sätze zu einem Satzgefüge, indem du ein Relativpronomen benutzt. Unterstreiche dann den Nebensatz.

1. Tina wünscht sich ein neues Skateboard zu ihrem Geburtstag. Er ist in einem Monat.
2. Sie bewundert es schon seit Wochen in einem Sportgeschäft. In dem Sportgeschäft arbeitet ihr Onkel.
3. Mit diesem Skateboard wäre sie die Königin der Clique. Mit der Clique trifft sie sich fast täglich.



AUFGABE 7 Um welche Satzart handelt es sich? Forme den Satz dann in die vorgegebenen Satzarten um.

Gib mir den Stift!

Fragesatz:

Aussagesatz:



AUFGABE 8 Forme in indirekte Fragesätze um. Denke an die Zeichensetzung. Unterstreiche dann jeweils den Nebensatz.

1. Schon seit vielen Monaten bittet Lisa: „Bekomme ich nun endlich ein Haustier?“
2. Wie immer fragt der Vater zurück: „Würdest du dich auch gut um das Tier kümmern?“
3. Die Mutter mischt sich ein und will wissen: „Welches Tier möchtest du denn?“



AUFGABE 9 Ergänze in den folgenden Satzreihen die notwendigen Kommas und klammere die Kommas ein, die nicht unbedingt stehen müssen.

1. Am Schulsportfest nehmen alle Klassen teil die Schülerinnen der Jahrgangsstufen 11 und 12 werden in Gruppen aufgeteilt.
2. Für jede Gruppe ist eine Lehrperson zuständig denn die Ergebnisse sollen korrekt auf den Leistungsbögen eingetragen werden.
3. Hoffentlich scheint die Sonne aber das Sportfest findet auch bei kurzen Regenschauern statt.
4. Zum Staffellauf versammeln sich alle an dem großen Rasenplatz und die Schülerinnen und Schüler der unteren Klassen beginnen den Wettkampf.
5. Aus jeder Klasse dürfen nur acht Schülerinnen und Schüler teilnehmen aber der jüngste Schüler und die älteste Schülerin sollten auf jeden Fall dabei sein.



AUFGABE 10 Unterstreiche jeweils den Hauptsatz mit blauer und den Nebensatz mit roter Farbe. Schreibe in die Klammer, an welcher Position der Nebensatz steht. Stelle jeden Satz dann in deinem Heft zweimal um und schreibe jeweils dazu, an welcher Stelle der Nebensatz nun steht.

1. Da die Sonne scheint, können wir unsere Wanderung starten.
(**Nebensatz vorangestellt**)
2. Wir richten uns, damit wir lange durchhalten, Berge von belegten Broten.
()



AUFGABE 11 Unterstreiche jeweils den Nebensatz. Schreibe dann auf, um welche Art Adverbialsatz es sich handelt.

Ich räume mein Zimmer auf, damit ich mich vor meinem Besuch nicht schämen muss. () Sehr schnell schloss sie die Autotür, wobei sie sich fast den Finger einklemmte. ()
Ehe mein Vater die Tür öffnete, versteckte ich mich im Schrank.
()



AUFGABE 12 Subjekt- oder Objektsatz? Stelle zuerst die Frage und entscheide dann, indem du das nicht Zutreffende durchstreichst. Unterstreiche auch den Nebensatz.

1. Wer sich mein Freund nennt, dem vertraue ich.

Frage:

Subjektsatz / Objektsatz

2. Wem ich vertraue, der darf sich mein Freund nennen.

Frage:

Subjektsatz / Objektsatz



AUFGABE 13 Füge beide Hauptsätze zu einem Satzgefüge zusammen, indem du die angegebene Konjunktion benutzt. Denke an die Zeichensetzung.

1. Der Lehrer hatte die Hausaufgaben an die Tafel geschrieben. Ein Schüler meldete sich.

Nachdem: Nachdem der Lehrer die Hausaufgaben

2. Der Schüler konnte die Schrift an der Tafel nicht lesen. Die Sonne blendete ihn.

Weil:



AUFGABE 14 Unterstreiche jeweils den Nebensatz, setze dann die Satzzeichen und schreibe in die Klammer, um welche Art Nebensatz es sich handelt. Sind Nebensätze hinsichtlich ihrer Funktion auch Subjekt-, Objekt- oder Adverbialsätze, dann schreibe dies dazu. Benenne dann auch die Art des Adverbialsatzes.

1. Bevor sich die Freunde verabschieden gibt es noch die Filmauswahl zu

besprechen. ()

2. Katrin möchte einen Film sehen der lustig ist.

()

3. Leon möchte einen Actionfilm sehen weil er die Spannung liebt.

()

4. Nachdem Inge eine Weile überlegt hat stimmt sie Katrin zu.

()

Wortbedeutung und Wortbildung

4.1 Wortbedeutung

Wörter haben eine Bedeutung. Sie dienen dazu, die Wirklichkeit zu erfassen, zu gliedern und zu ordnen.

Ober- und Unterbegriffe

Oberbegriffe benennen eine Art.
Unterbegriffe sind Beispiele für diese Art.

Oberbegriff: Obst
Unterbegriff: Apfel, Birne, Banane

Synonyme

Wenn zwei Wörter eine gleiche oder ähnliche Bedeutung haben, dann sind sie **synonym**. Echte Synonyme gibt es kaum, da meist eine andere Nuance mitschwingt.

laufen – rennen
clever – schlau – raffiniert
glatt – flach – eben – gerade

Homonyme

Wörter, die gleich klingen und gleich geschrieben werden, aber unterschiedliche Bedeutungen haben, nennt man **Homonyme** („Teekesselchen“).

Homofone dagegen sind Wörter, die gleich klingen, aber unterschiedlich geschrieben werden.

Homonyme:
Ball: 1. Spielzeug; 2. festliches Ereignis
Hahn: 1. Tier; 2. Wasserhahn

Homofone:
Lid – Lied
Wal – Wahl

Antonyme

Wörter mit gegensätzlicher Bedeutung nennt man **Antonyme** oder **Gegensatzwörter**. Zwei Wörter, die zueinander Gegensatzwörter sind, heißen **Gegensatzpaar**.

schwer – leicht
groß – klein
dick – dünn



ÜBUNG 1 Ordne die Begriffe, die die Bilder darstellen, in die Tabelle ein. Finde jeweils den passenden Oberbegriff.



Pullover			



ÜBUNG 2 Bilde Gegensatzpaare.

- 1. schwierig –
- 2. schlecht –
- 3. jemand –
- 4. Reichtum –
- 5. beliebt –

Stichwortfinder

- A** Ableitung 72
Adjektiv 17
Adjektiv (nicht steigerbar) 19
Adjektivattribut 45
Adverb 20
Adverb (Funktion im Satz) 23
adverbial 17
adverbiale Bestimmung 44, 57
Adverbialsatz 58
Akkusativ 5
Akkusativobjekt 36
Aktiv 16
Antonym 69
Apposition 45
Artikel (bestimmt) 5
Artikel (mit Präposition) 7
Artikel (unbestimmt) 5
Attribut 17, 23, 45
Attribut (präpositional) 45
attributiv 17
Aufforderungssatz 36, 54
Ausrufezeichen 54, 55
Aussagesatz 36, 54
- B** Befehlsform 54
Bestimmungswort 72
Bindewort 20
- D** Dativ 5
Dativobjekt 36
Demonstrativpronomen 24
- E** Einzahl 5
Entscheidungsfrage 36, 54, 62
Ergänzungsfrage 36, 54, 62
Ersatzprobe 33
- F** Femininum 5
Finalsatz 58
Fragesatz 54
Fragesatz (indirekt) 62
Fragezeichen 54
Fürwort 24
Fugenelement 72
Futur 10
- G** Gegensatzwort 69
Genitiv 5
Genitivattribut 45
Genitivobjekt 36
Genus 5
Gliedsatz 57
Grundform (Verben) 9
Grundwort 72
- H** Hauptsatz 57, 60
Hilfsverb 9
Homophon 69
Homonym 69
- I** Imperativ 54
Indefinitpronomen 24
Infinitiv 9, 54
Interjektion 55
Interrogativsatz 62
- K** Kasus 5
Kausaladverbial 44
Kausalsatz 58
Kernsatz 36
Komparativ 17
Konjunktion 20, 57, 60
Konjunktion (nebenordnend) 20
Konjunktion (unterordnend) 20
Konjunktionalsatz 57
Kurzwortbildung 72
- L** Lokaladverbial 44
Lokalsatz 58
- M** Maskulinum 5
Mehrzahl 5
Modaladverbial 45
Modalsatz 58
Modalverb 9
- N** Nebensatz 24, 57
Neutrum 5
Nominativ 5
Numerus 5
- O** Oberbegriff 69
Objekt 36, 57
Objekt (präpositional) 36
Objektsatz 58
- P** Partizip Perfekt 9, 16
Partizip Präsens 9
Passiv 16
Perfekt 10
Personalform 9
Personalpronomen 24
Plusquamperfekt 10
Plural 5
Positiv 17
Possessivpronomen 24
Prädikat 36, 57
prädikativ 17
Präfix 72
- Präposition 20, 40, 57
Präpositionalgruppe 20, 23
Präpositionalobjekt 36, 45
Präsens 10
Pronomen 24, 45
Pronominalsatz 57
Punkt 54
- R** Relativpronomen 24, 57
Relativsatz 24, 57
- S** Satzarten 54
Satzgefüge 61
Satzglied 23, 33
Satzreihe 60
Singular 5
Subjekt 36, 57
Subjektsatz 58
Substantiv 5
Substantivierung 7, 17
Suffix 72
Superlativ 17
Synonym 69
- T** Temporaladverbial 44
Temporalsatz 58
Tempus 10
- U** Umstandswort 20
Umstellprobe 33
Unterbegriff 69
- V** Verb 9
Verbklammer 36
Vergleich 17
Verhältniswort 20
Verschiebeprobe 33
Vollverb 9
- W** Weglassprobe 36
Wortart (flektierbare Formen) 5
Wortart (unflektierbare Formen) 5
Wortbedeutung 69
Wortbildung 72
Wortfamilie 74
Wortfeld 74
Wortkürzung 72
Wortstamm 9
- Z** Zeitform 10
Zusammensetzung 72

DUDEN

Mehr Lernerfolg und bessere Noten mit den drei Bausteinen:

Wissen Alle wichtigen Regeln verständlich formuliert
und mit passenden Beispielen

Üben Zahlreiche Übungsaufgaben in drei Schwierig-
keitsstufen für das individuelle Training

Testen Thementests als Erfolgskontrolle nach jedem
Kapitel sowie ein übergreifender Abschlusstest

Mit praktischem Leitsystem sowie Lösungen zu allen
Übungen und Tests im Anhang

Geeignet für das 8-jährige Gymnasium, die Realschule
und die Gesamtschule. Berücksichtigt die aktuellen
Bildungspläne der Bundesländer.

ISBN 978-3-411-74431-2

10,95 € (D) · 11,30 € (A)



www.schuelerlexikon.de